

## **FRANCESCA PERGETTI**

GRUNDSCHULLEHRERIN DER KLASSE 4 B AN DER GRUNDSCHULE RENZO PEZZANI IN REGGIO EMILIA

(Klasse, in der das Märchen durchgenommen wird)

SCHULJAHR 2009/2010

**Francesca Pergetti**

**1. Sie sind die Lehrerin von Matteo, der am Ringchromosom-14-Syndrom leidet und in dessen Klasse das Märchen "Der Junge mit dem Eisenring" gelesen wurde. Weshalb haben Sie sich dazu entschlossen, dieses Märchen zu lesen und welche Ergebnisse haben Sie mit dem Märchen erzielt?**

Wir haben im Lehrerkollektiv entschieden, das Märchen mit den Schülern durchzunehmen, um die Behinderung ihres Mitschülers besser erklären zu können und den Schülern die notwendigen Mittel an die Hand zu geben, um ihn zu verstehen und ihm im Schulalltag zu helfen. Wir sind der Auffassung, dass es wichtig ist, die Kinder auf dem Weg zur Integration nicht allein zu lassen, denn die Integration erfolgt nicht nur über den Besuch der gleichen Schule, die auch die gesunden Kinder besuchen. Grundsätzlich wichtig ist sowohl für die Kinder als auch für die Lehrer das Wissen um die Behinderung im speziellen Fall, aber auch um eine Behinderung allgemein, denn nur, wenn die Lehrer darüber informiert sind, können sie die Behinderung mildern.

**2. Wie haben die Mitschüler von Matteo darauf reagiert und in welchem Verhältnis stehen sie zu Matteo?**

Die Kinder haben sehr viel Interesse für das Märchen gezeigt und sie haben auch gleich Fragen zum Text und zu den typischen Symptomen des Ringchromosom-14-Syndroms gestellt. Ihr Wunsch zu wissen wie sie die beste Beziehung zu ihrem Mitschüler aufbauen und ihm bei der Durchführung von Dingen helfen können, die für sie selbst alltäglich und nichts besonderes sind, ihm jedoch Schwierigkeiten bereiten, war offenkundig.

**3. Hat das Märchen dazu beitragen können, dass die Kinder die Schwierigkeiten ihres Mitschülers besser verstehen?**

Das Märchen und die verschiedenen Übungen hierzu, haben sicher dazu beigetragen Matteos Schwierigkeiten zu verstehen. Hierdurch wurde den Schülern die Möglichkeit gegeben, den Schülern zu vermitteln, dass sie selbst wichtige Helfer für ihren besonderen Freund sind. Viele Mitschüler haben bestätigt, dass Matteo auch für sie eine große Hilfe ist.

**An der Entstehung des Märchens haben des weiteren mitgewirkt:**

- Livia Saetti, Zeichnerin/Malerin, Buchillustration
- Silvia Fontanesi, Erzieherin
- Simona Agosti und Caterina Belvedere, Lehrerinnen
- die Kinder der Klasse 4 b der Grundschule "Renzo Pezzani" in Reggio Emilia
- der Verlag "Mamme on line", ([www.editrice.mammeonline.net](http://www.editrice.mammeonline.net)), Buchveröffentlichung
- Alberto Sabatini, Mitarbeiter der Presseabteilung bei Ring 14 Onlus, Verwirklichung des Verlagsprojektes